



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Was ich hab bißher in mein alt Jahren
allerley List tunkt n: Untern rufahren
hat Esogus gezeit - - - 12

3.

Sie lobet man das ein Trügner
Lohrügt allein die Toren
Und keinen wissen man - - - 12

Der Chris glaubt keinem Lügner
Er ist geritzigt worden
Und oft gesetzt an - - - 12

Denn spricht man das alt Dreyraort
fort und frunt
Verbrütet Kind das frucht noch das
frunt

Ist weiter geht davon - - - 12
Sicht auß daß.

23.

Der Trüfel mit dem Landknecht
Im witten Tson Peter Zwingers.
i. alio modo narrat S. daß
opp. T. I. p. 494. b. 599.

Einmalb Der Lucifer fielt einem Rathe
mit sein gesellen an dem Abend stete
Und sagt es ist ein bößes Volk auß Erdem 12

Im Trüpfen land das wunt man die Landknecht
O daß mir der rinte ein Inzet brägte